

# Ambulante Radiojodtherapie

Name des Arztes:

Patient

Bei einer Schilddrüsenüberfunktion (=Hyperthyreose) stellt die Therapie mit radioaktivem Jod (Radiojodtherapie) **die wirkungsvollste konservative Behandlung** dar.

Das radioaktive Jod verbleibt eine gewisse Zeit lang in Ihrem Körper und sendet Strahlung aus. Im Laufe der Zeit wird es aus Ihrem Körper ausgeschieden oder verliert seine strahlende Wirkung. Dieser Vorgang ist in einer Woche bis zwei Wochen beendet.

Die Strahlung des radioaktiven Jods dient Ihrer Heilung. Für Personen in Ihrer Umgebung kann sie aber möglicherweise eine Gefährdung darstellen. Diese Personen können durch direkte Strahlung aus Ihrem Körper betroffen sein. Sie können aber auch mit radioaktivem Jod in Berührung kommen, das aus Ihrem Körper ausgeschieden wurde.

Durch Ihr Verhalten können Sie aber wesentlich zur Verminderung der Strahlenexposition Ihrer Angehörigen und sonstiger Personen in Ihrer Umgebung beitragen, sodass für diese praktisch keine Gefährdung mehr besteht.

Die ambulante Behandlung mit radioaktivem Jod macht es zum Schutz der Personen in Ihrer Umgebung notwendig folgende **Richtlinien** innerhalb der nächsten 7 Tage einzuhalten:

- 1) Falls Sie innerhalb von vier Stunden nach Verabreichung des radioaktiven Jods erbrechen müssen, informieren Sie umgehend den behandelnden Arzt.
- 2) Als Grundvoraussetzung für eine solche ambulante Therapie muss Ihre Wohnung über ein **eigenes WC** verfügen welches nicht mit anderen Hausbewohnern geteilt werden darf.

Das radioaktive Jod wird zum größten Teil über den Urin aus Ihrem Körper ausgeschieden. Achten Sie daher besonders darauf, dass kein Urin verspritzt wird. Auch Männer müssen beim Wasserlassen unbedingt eine sitzende Stellung einnehmen. Sorgen Sie nach der Benützung für eine sorgfältige Toilettenspülung.

Benützen Sie kein Nachtgeschirr, reinigen Sie Waschbecken, Badewanne und vor allem Toilette, nachdem Sie diese benützt haben, gründlich durch mehrmaliges Nachspülen; benützen Sie separate Handtücher.

- 3) Bei **Frauen**: Bitte beachten Sie bereits bei der Terminvereinbarung, dass eine Radiojodbehandlung während der Zeit der Regelblutung nicht wünschenswert ist (empfehlenswert ist die Behandlung unmittelbar vor oder nach Ende der Regelblutung). Das Vorliegen einer Schwangerschaft schließt eine Radiojodtherapie aus.

Ein Teil des radioaktiven Jods kann längere Zeit in Ihrem Körper verbleiben. Sie sollten deshalb während der nächsten vier Monate nicht schwanger werden und keine Kinder zeugen.

Radioaktives Jod geht in die Muttermilch über. Das Stillen muss daher vollständig unterbleiben.

- 4) Die Benützung **öffentlicher Verkehrsmittel** ist grundsätzlich möglich.

Kurze Straßenbahn- oder U-Bahn-Fahrten können ohne besondere Maßnahmen erfolgen, sollten aber auf dringende Fahrten beschränkt bleiben. Längere Fahrten sollten nur in zwingenden Fällen vorgenommen werden. Achten Sie dann darauf, dass Sie möglichst allein sitzen oder reduzieren Sie zumindest den Aufenthalt neben ein und derselben Person durch Wechseln Ihres Sitzplatzes. Für längere Fahrten fragen Sie bitte Ihren Arzt. Bei Fahrten mit dem Taxi halten Sie einen möglichst großen Abstand zum Fahrer und nehmen Sie z.B. hinter dem Beifahrersitz Platz. Fahren Sie mit demselben Taxifahrer nicht länger als zwei Stunden.

- 5) Beschränken Sie in dieser Woche den **persönlichen Kontakt** mit Anderen auf das unbedingt notwendigste Maß.

Unterlassen Sie den Besuch von Veranstaltungen (zB Konzerte, Kino, Theater, etc.), bei denen Sie sich längere Zeit in unmittelbarer Nähe anderer Personen aufhalten.

Halten Sie einen möglichst großen Abstand zu anderen Personen. Bei längeren Aufenthalten (mehr als zwei Stunden) halten Sie einen Abstand von mindestens zwei Meter ein.

Reduzieren Sie den Kontakt zu anderen Personen auf ein Mindestmaß und vermeiden Sie unnötige Kontakte. Dies gilt insbesondere für den Kontakt mit Schwangeren und Kindern. Kurzbesuche (weniger als zwei Stunden) sind kein Problem. Halten Sie aber einen Mindestabstand von etwa zwei Meter ein und vermeiden Sie möglichst engeren Kontakt. Besuche durch Kleinkinder oder Schwangere sollten unterbleiben.

- 6) In der ersten Woche nach der Behandlung sollten Sie nach Möglichkeit in einem eigenen Raum **schlafen**. Ist dies nicht möglich, so muss der Abstand zwischen den Betten mindestens 3 Meter betragen.

Jeder enge Kontakt zum Partner sollte auf eine halbe Stunde täglich beschränkt werden. Sie müssen in getrennten Betten schlafen. Zwischen den Betten muss ein Abstand von mindestens zwei Meter sein, auch wenn eine Wand dazwischen liegt (Wohnungswände bieten keinen ausreichenden Schutz gegen diese Art von Strahlung).

Radioaktives Jod wird von Ihnen auch ausgeatmet und führt so zu einer Verunreinigung der Raumluft. Sorgen Sie daher durch häufiges Lüften Ihrer Wohnung für regelmäßige Frischluftzufuhr.

- 7) **Kinder und Jugendliche** unter 18 Jahren sowie Schwangere sollten sich eine Woche lang nicht gemeinsam mit Ihnen in der Wohnung aufhalten. Da das Risiko für Kinder größer als für Erwachsene ist, gilt für den Kontakt mit Kindern zusätzlich Folgendes:  
Bei Kindern unter zehn Jahren vermeiden Sie soweit wie möglich engeren Kontakt, wie Umarmen oder Auf-den-Schoß-Nehmen.  
Kinder unter zwei Jahren sollten von jemand anderem betreut werden, etwa von Verwandten oder Freunden.
- 8) Benützen Sie bei den Mahlzeiten separates **Besteck und Geschirr** und spülen Sie dieses bei der Reinigung mehrmals mit Wasser.  
Radioaktives Jod wird auch mit dem Speichel und dem Schweiß aus Ihrem Körper ausgeschieden, was zur Verunreinigung von Besteck, Geschirr, Handtüchern, Betttüchern u. dgl. führen kann. Benutzen Sie daher diese Gegenstände nicht gemeinsam mit anderen Personen. Nach dem Spülen oder Waschen sind diese aber wieder vollkommen ungefährlich und können wieder von allen verwendet werden. Ein separates Spülen oder Waschen dieser Gegenstände ist nicht erforderlich.
- 9) Waschen Sie Ihre **Wäsche** separat und zu Hause  
Das Waschen von Wäsche in einer Wäscherei ist nicht zulässig.
- 10) Die Ihnen ausgehändigte **Hinweiskarte** (Strahlenpass) ist bis zu dem darauf vermerkten Zeitpunkt stets mitzuführen. Sollten Sie aus anderen Gründen zum Arzt oder ins Krankenhaus müssen, zeigen Sie dort diese Karte vor.

**Falls Ihnen etwas unklar ist oder Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie umgehend Ihren behandelnden Arzt!**

Ich bestätige, dass in meinem Haushalt (nichtzutreffendes streichen):

- ausschließlich Erwachsene, die mit ihrer Unterschrift bestätigen über die bevorstehende Strahlenbelastung informiert worden zu sein, und sich freiwillig als wissentlich „helfende Personen“ zur Verfügung stellen wollen.
- ausschließlich Erwachsene, die über die bevorstehende Therapie informiert wurden leben
- keine Kinder unter 7 Jahren leben
- keine Kinder unter 1 Jahren leben
- ich verweigere die Angaben über meine Mitbewohner

Unterschrift